

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 91 (2016)
Heft: 9

Artikel: Volk "inspiriert" Geb Inf Bat 48
Autor: Kägi, Ernesto
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-737865>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Das stolze Zuger Geb Inf Bat 48 übernimmt in der Kantonshauptstadt Zug vor dem Eishockeystadion des EVZ Zug seine Fahne.

Volk «inspiziert» Geb Inf Bat 48

Inmitten von Zug, beim Stierenmarkt neben der Bosshard-Arena und an der Hafenmole am See präsentierte sich in seinem stolzen Göttikanton der Traditionsverband Geb Inf Bat 48 der Bevölkerung. Trotz hochsommerlicher Temperaturen wollten am 8. und am 9. Juli 2016 viele Interessierte sehen, wer die 48er aktuell sind und was sie alles können.

VON «PRÄSENZ 16» IN ZUG BERICHTET IN WORT UND BILD UNSER KORRESPONDENT OBERST ERNSTO KÄGI

Im Rahmen der Aktion «PRÄSENZ 16» durfte sich das Geb Inf Bat 48 seiner Zuger Bevölkerung zeigen. Mitten aus einem grünen Schiess-WK mit Schwergewicht im Raum Glaubenberg waren Kader und Soldaten der Inf Kp 48/2 in Zug, die mit dieser für das Image der Armee so wichtigen Zusatzaufgabe betraut wurden.

Das Geb Inf Bat 48 ist der Geb Inf Br 9 unter der schwungvollen, kompetenten Führung des Tessiner Brigadiers Maurizio

Dattrino unterstellt, der an «PRÄSENZ 16» in Zug persönlich anwesend war.

Grosses Publikum

Die attraktiven Zeltpavillons mit vielen Informationen, die das Heer zur Verfügung stellt, waren bereits in Bremgarten AG, Verbier, Uzwil, Thusis, Chiasso und Meiringen und werden bis Ende Jahr noch in Aigle, Payerne, Biel, Luzern, Solothurn, Winterthur, Frauenfeld, Olten, Appenzell

und Thun bei Bataillonen verschiedenster Truppengattungen zu sehen sein.

Ganze Schulklassen, Politikerdelegationen und viele Familien und Freunde der 48er dankten mit ihrem Besuch den grossen Aufwand, der hier betrieben wurde.

Mehr als eine Waffenshow

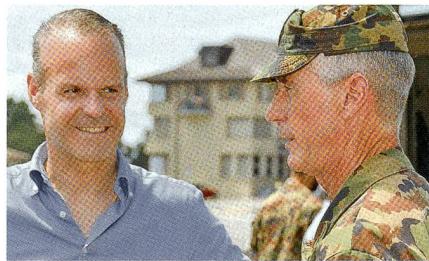
Mit Stolz zeigten die 48er ihr Material, ihre Waffen und Fahrzeuge. Eindrücklich zu sehen, dass die nur marschierende Infan-



Auf dem rechten Oberarm: Geb Inf Bat 48.



Interview mit Ständerat Peter Hegglin.



Regierungsrat Schleiss und Div Dattrino.



Major i Gst Kistler, Kdt Geb Inf Bat 48 (l.).

terie Geschichte ist: Mit gepanzerten Fahrzeugen des Typs Piranha, mit dem Geschützten Mannschaftstransportfahrzeug und den Eagle-Aufklärungsfahrzeugen sind heute rasche, geschützte Verschiebungen in neue Einsatzräume möglich.

Eindrücklich wurde auf dem Stieremarkt-Areal auch ein Verkehrs-Checkpoint demonstriert. In einem Gebäudekomplex-Parcours konnten die Gäste mit dem Simulations-Sturmgewehr 90 selbst schießen.

Peter Kistler neuer Bat Kdt

Im WK 2016 wurde das Geb Inf Bat 48 erstmals von einem neuen Bat Kdt geführt: Major i Gst Peter Kistler, selbst Zuger, Berufsoffizier (derzeit Klassenlehrer und Gruppenchef an der Führungsschule Einheit in Bern), ist verheiratet und hat zwei Kinder.

Kistler kennt das Infanteriehandwerk von der Pike auf, war er doch Mw Kan, Pzmw Zfhr und Kdt einer Pzmw Kp sowie einer Inf Stabs Kp. Vor seiner Bat-Kdt-Zeit war er drei Jahre als Gst Of Op im Stab der Tessiner Geb Inf Br 9 eingesetzt. Kistler erholt sich in seiner Freizeit beim Jagen, Fischen und Eishockey.

An der Fahnenübernahme vom 27. Juni 2016 vor der Bosshard-Arena, wo in der Wintersaison der EHC Zug Eishockey spielt, konnte Kistler rund 850 Wehrmän-

Auf dem Glaubenberg: Asylanten und Schweizer Soldaten streng getrennt



Der grüne Zaun trennt auf dem Glaubenberg streng Asylanten und Soldaten.

Am Haupt-WK-Standort auf dem Obwaldner Glaubenberg wurden die 48er mit einer ganz speziellen Situation konfrontiert:

Die Kaserne wird durch einen markanten grünen Zaun durchtrennt. Der untere

Teil des Truppenlagers wird durch zivile Personen genutzt, denn das Staatssekretariat für Migration (SEM) hat einen Teil des Truppenlagers von der Armasuisse gemietet, um dort ein Asylzentrum zu betreiben.

Der grösste Teil der Asylanten stammt aus Somalia, Syrien, Eritrea, Marokko, Nigeria und Äthiopien. Die Hauptgruppe bilden alleinreisende Männer. Daneben gibt es aber auch Familien, von der Grossmutter bis zum Kleinkind.

Im Oktober 2015 belegte das SEM die ganze Anlage Glaubenberg. Damals waren 400 Asylbewerber da. Im Zeitpunkt des 48er-WK waren es ca. 180, mit einer Ausbaumöglichkeit auf der halben Anlage bis 240. Betreut werden die Asylbewerber von rund 80 Angestellten, wobei viele in Teilzeit arbeiten.

Das Zusammenführen von vielen Kulturen macht das Zusammenleben täglich zur Herausforderung. Alle haben ihre Rechte und Pflichten: Putz- und Umgebungsarbeiten, Küchendienst, aktive Mithilfe bei der Komplettierung ihrer Asylgesuche, Alphabetisierungs- und Deutschkurse.

Täglich werden Kinderbetreuungsdienste angeboten. Asylbewerber können zudem an gemeinnützigen Freiwilligenarbeiten teilnehmen.

ner begrüssen. Ungefähr ein Viertel der zurzeit Eingeteilten sind noch Zuger.

Zuger Traditionsverband

Das Zuger Geb Inf Bat 48 blickt mit Stolz auf 142 Jahre Geschichte zurück:

- 1848 gegründet als Zuger Infanterie-Halbbataillon 77 inkl. Scharfschützenkompanie 28
- Seit 1874 «Zuger Bataillon 48»
- Mit MO 1907 und TO 1911 wurden erstmals Gebirgstruppen aufgestellt
- Im Ersten Weltkrieg leisteten die Zuger zwischen 1914 und 1919 rund 500 Dienstage Aktiv- und Ordnungsdienst
- Der Zweite Weltkrieg war die zweite Bewährungsprobe für das Bat: Es leistete im Raum St.Urban-Reiden, am Rüsler auf dem Heitersberg AG, auf der Möhrliapl, im Entlebuch, im Eigenthal, in Interlaken sowie im Tessin viele Monate Aktivdienst
- 1958 übernahm mit Hans Hürlimann, dem späteren Bundesrat, einer von vielen Zugern das Kommando des Geb Inf Bat 48
- Verschiedene Modernisierungen während Armee 95 und Armee XXI
- Nach Auflösung der Geb Inf Br 9 im Rahmen der WEA per Ende 2017 wird das Geb Inf Bat 48 ab 1. Januar 2018 der Ter Div 3 unterstellt sein.



Der Radschützenpanzer Piranha-2 und das Geschützte Mannschaftstransportfahrzeug GMTF.



Die zahlreichen Gäste bekunden reges Interesse an der infanteristischen Vorführung.



Schwungvoll: Br Dattrino, Kdt Geb Inf Br 9.



Gründlich nimmt am Checkpoint die Infanterie die Kontrolle des Zivilfahrzeugs vor.